

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Martin Bosse, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Bosse, Martin
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1747-31.12.1747

13. - 15. November 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and [urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180919) permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Arbeit fast nichts zu berinsten; das allein fuhrt er an, daß die Kinder schon hand
zu finden das grüßten, er ostet davon Galapagos mit fünf zu wachen, ist man hat
Nost Götze zu machungem. Weil er an dem Otagasur Thes Ragun mit vielen Wasser ostet
wasfentet morium, hat er flüssig in der Dibal zu haufe galapagos und ist bis an das 11te Binf
Danimale gekommen.

Don 12ten Nov. Ignasi, Gefelle in Coastalam, gewohnt in seinem Dorfe, daß sich seiner *Wass. und Binf*
Andelise, ist zehn Königs Christen in Majaburam, nach vorhergegangenen Unterriß *Wass. und Binf*
von ihm Unterriß zuweisen der Königs in. in seiner Arbeit, aufstellen fähig, auf
fere zur Überwindung zu kommen. Dort hat er so viel des regimste Wasser zu lassen
wollen, die Christen und sonderlich die Branden, befrist, und werfend man malen mit
seinem gerad, merinder sind merische ihre Dämonen zur Christ. Religion haben bleiben
lassen. Einige haben minder gesehen. Andere haben zu erkennen gegeben, daß es
Götze ein großer Götze ist, mit sie umbringen wurde, wenn sie ihn nicht sehen wird.
Viel aber hat er wieder gesehen, wie ihn bezeugt, daß Gott allein groß und groß
zu nennen ist, die Götze nicht zu nennen mußte. Einige haben sich gleichsam über Gott bezeugt,
von wollen, daß er nicht der höchsten Ragun so viel Götze nicht werden. Viel hat er
vergesaltan, daß Gott nicht seine Güte mit dem seine Gerechtigkeit ihm gezeigt haben
seiner Güte in Gebung der Götze nicht, mit seine Gerechtigkeit in Dämonen seiner Geben.
Wenn sie ihn sehen, wurde er zu als ein hoher werfend, wenn sie aber nicht
bleiben, würde er zu noch höher mit dem seine Dämonen flüchten.

Don 13ten Nov. Heute fuhren einige von uns, Recreations zu gehen zu Wasser nach Pileali. *Wass. und Binf*
Wahlet andern wir, in dem dortigen Dämonen, alles was wir fingen, mit dem seine Güte.
Merinder der eine, eine Bamesuram gebürtig war, der andere aber mit ganz groß
zu fassen, da er, seinen (ohne Zweifel ungerathen) Vorgaben nach, in das, mit viel
für eine ihm Ganges angelassen, nach Bamesuram gehen wollte, um das Wasser auf der
dortigen Götze Haupt anzusetzen. Dieser wollte, sich nicht viel vorstellen. Immer aber
weshalb ein Traum: Trachellin mit Dämonen, mit dem seine Dämonen zu lassen. In der
Landeswegen Diogo Lampa, der wir zu Mitgehen wollten, malade sich ein sein,
mochte mit Pileali bis uns an, der Willen ist, mit seiner Familie zur Christ. Reli
gion zu haben. Wir sind ihm in einem Vorsetz, mit Vorsaltung der Unfähigkeit der
Lamp und seiner Unfähigkeit der Christen. Er gab gute Vorsatzungen, sich von
nichts von seinem Vorhaben abzuwenden lassen zu lassen.

San